Der Schauenburger

Stadion-Magazin des Oldenburger SV v. 1865 e. V.



Sonntag, 23. August 14.00 Uhr
Oldenburger SV – PSV Neumünster

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Eine Bestattungsvorsorge hilft, die Familie zu entlasten.

Die Brüder Gunnar und Sven Schröder laden als Inhaber von Schröder Bestattungen in Oldenburg regelmäßig zu Infoabenden zum Thema Bestattungsvorsorge ein. „Wir haben gemerkt, dass sich viele gerne vorab über aktuelle Möglichkeiten der Vorsorge informieren. Das ist klug, denn erst wenn ich meine Möglichkeiten kenne, kann ich passende Entscheidungen treffen." sagt Bestattermeister Sven Schröder.



„Eine Bestattungsvorsorge zu regeln ist nichts Ungewöhnliches mehr." erklärt Gunnar Schröder. Es geht dabei regelmäßig um die Ermittlung der Wünsche und deren rechtliche und finanzielle Absicherung.

Dabei achten die Brüder Schröder besonders darauf, „lebbare" Wege für Hinterbliebene aufzuzeigen: „Unser besonderes Anliegen ist auch, Menschen aufzuklären, dass es auf unseren Friedhöfen schöne pflegefreie, nicht-anonyme Gräber gibt. Und das sogar für Erdbestattungen: Niemand muss sich also verbrennen lassen, um seine Familie von Grabpflege frei zu halten! Viele kennen die pflegefreien Gräber noch nicht und sind dann froh, wenn sie dadurch einen gut erreichbaren Ort für Trauer und Erinnern haben können.", so Sven Schröder.

Wer für sich und seine Familie Vorsorge treffen möchte, kann sich auch von Madlen Schröder informieren lassen.

Madlen Schröder
Geprüfte Bestatterin

Die Geprüfte Bestatterin und Ehefrau von Sven Schröder ist seit 2014 Ansprechpartnerin bei Schröder in der Schauenburger Str. 1 und beantwortet gerne individuelle Fragen. Oder Sie besuchen einen der nächsten Infoabende und lassen sich erstmal allgemein informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von Madlen Schröder unter 0 43 61 / 14 41 oder auf der Internetseite von Schröder Bestattungen unter www.schroeder-bestattungen.de.

„Jetzt muss ich mir keine Gedanken mehr machen."

Bei der Bestattungsvorsorge in guten Händen



Oldenburg 0 43 61 – 14 41
Lensahn 0 43 63 – 16 23

Schröder
BESTATTUNGEN

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,
knapp vier Wochen ist es erst her, dass der PSV zuletzt bei uns zu Gast war – und dieses Spiel wird in Oldenburg noch lange in Erinnerung bleiben. In einem dramatischen Landespokal-Viertelfinale sorgte Daniel Junge mit seinem Last-Minute-Siegtreffer zum 4:3 in der Nachspielzeit dafür, dass wir erstmals seit 2003 wieder ins SHFV-Landespokal-Halbfinale eingezogen sind.

Als Lohn für diesen großen Kampf wartet nun mit dem 1. FC Phönix Lübeck ein echtes Highlight auf uns.

Heute treffen wir den PSV in der Liga erneut – und erneut erwarten wir eine Partie komplett auf Augenhöhe. Neumünster ist für seine eigenen Ansprüche nicht optimal in die Saison gestartet und hat enorme Verletzungsprobleme zu verkraften. Unter anderem fehlte Jesper Tiedemann, der sicherlich zu den besten Offensivspielern der Oberliga gehört. Trotz dieser Ausfälle bringt der PSV unverändert große Qualität mit, weshalb wir ein intensives und enges Spiel erwarten.

Unser eigener Saisonstart lässt sich bisher in zwei Phasen einteilen: Im Landespokal ist es mit dem Einzug ins Halbfinale hervorragend gelaufen, in der Liga standen wir nach der deutlichsten und in dieser Form völlig unerwarteten Niederlage in Flensburg zunächst vor einem echten Stimmungstest. Die Mannschaft hat aber sehr stark reagiert: Mit sieben Punkten aus den folgenden drei Spielen sind wir hervorragend zurückgekommen und haben gezeigt, dass wir Rückschläge annehmen, daraus lernen und noch enger zusammenrücken können.

Ein gutes Beispiel dafür war das Spiel gegen den TuS Rotenhof, wo man nach einem 0:2 Rückstand sich noch einen Punkt erkämpfte und am Drücker war noch den Siegtreffer zu erzielen.

Ein Blick in die Tabelle unterstreicht, wie besonders diese Saison ist: Die Liga wirkt bislang extrem ausgeglichen. Spitzenteams der vergangenen Jahre wie der SV Eichede und der Heider SV – Vereine, die lange Zeit konstant oben mitgespielt haben – finden sich momentan im unteren Bereich der Tabelle wieder und kämpfen darum, ihre gewohnte Stärke abzurufen. Dass solche Mannschaften aktuell unten stehen zeigt, wie eng alles beisammen ist. Gerade deshalb ist es für uns entscheidend, weiter konsequent zu punkten, um unser klares Saisonziel – den Verbleib in der Oberliga – zu erreichen. Je mehr Zähler wir uns frühzeitig erarbeiten, desto ruhiger können wir arbeiten und uns Schritt für Schritt weiterentwickeln, ohne bis zum Saisonende permanent unter Druck zu stehen.

Ein großer Dank gilt wie immer unseren Sponsoren und Partnern. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen und Aufträgen – Sie unterstützen damit direkt die Arbeit in unserem Verein.

Wir wünschen Ihnen allen ein faires und spannendes Heimspiel mit vielen Toren.

Ihr
Lars Brunner
Teammanager Oldenburger SV

T O R I B O ®

Tischlerei Stefan Schödel e.K.

Meisterbetrieb

***Möbel * Fenster * Türen**

neu aus eigener Fertigung:

*** Rollläden * Insektenschutz**

Tel. 04361 – 2019 Mail: info@tischlerei-schoedel.de

Tag & Nacht
04361 2166
Oldenburg

TAXI LENS
„DER LENS IST DA!"
Krankenfahrten
Bestrahlungs- und Dialysefahrten
Mietwagen · Kurierfahrten
Großraumtaxi · Flughafentransfer

04363 636
Lensahn

OSTSEE Physiotherapie

SÖREN REIMERS

Markt 19 · 23758 Oldenburg in Holstein

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten und dabei abgesichert sein.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen und Vorsorge beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

AXA Vertretung
Torsten Becker / Peter-Michael Zillhardt
Posener Weg 12 · 23758 Oldenburg
Tel.: 04361/2228 · torsten.becker@axa.de

Orthopädietechnik
Ulf Peters

- Orthopädische Schuhe und Einlagen nach elektronischer Fußdruckmessung
- Diabetes-Versorgung
- Finn-Comfort-Schuhe

Schuhstraße 16 · 23758 Oldenburg
Tel. 0 43 61-12 65 · Fax 0 43 61-5 21 65

Interview mit Teammanager Lars Brunner

Lars, wie zufrieden bist du mit dem Saisonstart? Ich bin insgesamt natürlich zufrieden mit dem Saisonstart. Das Spiel in Flensburg war nach den starken Auftritten im Landespokal ganz klar ein Dämpfer. Für mich persönlich kam diese Niederlage sehr überraschend, weil ich eigentlich ein gutes Gefühl hatte: Die Vorbereitung war ordentlich, die Stimmung in der Mannschaft gut, und die Leistungen im Pokal haben gezeigt, dass wir konkurrenzfähig sind. Umso unerwarteter war es, dass wir in Flensburg nicht das auf den Platz gebracht haben, was wir uns vorgenommen hatten. Entscheidend war aber, wie die Mannschaft darauf reagiert hat.
Direkt am Dienstag im nächsten Spiel gegen den VfB Lübeck II haben wir bewiesen, dass Flensburg nur ein Ausrutscher war. Das 2:2 gegen Rotenhof, nach einem 0:2-Rückstand, ist ebenfalls ein Ergebnis, mit dem man leben kann. Natürlich will man jedes Heimspiel gewinnen und nach einem 0:2-Rückstand ist man erstmal frustriert. Aber die Art und Weise, wie die Mannschaft zurückgekommen ist, spricht für ihren Charakter. Ein Spiel so zu drehen, dass man am Ende noch einen Punkt mitnimmt, zeigt Moral und Widerstandsfähigkeit – und genau das brauchen wir in dieser Liga.

Das Spiel in Satrup war dann für mich ein absoluter Gradmesser. Auswärts bei einem Gegner, den man durchaus als Angstgegner bezeichnen kann – zumindest auswärts –, einen so hochverdienten Sieg einzufahren, ist ein starkes Statement. Wir haben dort sehr erwachsen gespielt, waren klar überlegen und haben gezeigt, dass wir auch auswärts bei unangenehmen Gegnern unsere Punkte holen können.

Wie machen sich die Neuzugänge bislang? Die Neuzugänge sind bei uns – mit Ausnahme von Sobotta und Schulz – überwiegend sehr jung und in Teilen noch unerfahren. Das merkt man natürlich, und es war uns vorher völlig klar, dass das kein Prozess von ein paar Wochen ist, sondern ein Entwicklungsschritt, der Zeit braucht. Man darf nicht vergessen: A-Jugend-Oberliga oder Herren Kreisliga und Herren-Oberliga sind zwei völlig unterschiedliche Welten. Das Tempo ist höher, die körperliche Präsenz ist größer, die Fehler werden härter bestraft und die Konstanz über 90 Minuten ist im Herrenbereich eine ganz andere Herausforderung. Das sind große Sprünge, die die Jungs da machen müssen.
Trotzdem bin ich mit ihrer Einstellung und ihrem Engagement sehr zufrieden. Die Jungs geben Gas, sind fleißig im Training, nehmen Rückmeldungen an und zeigen, dass sie unbedingt im Herrenbereich Fuß fassen wollen. Genau diese Haltung ist entscheidend. Natürlich wird es bei manchen noch dauern, bis sie ihre Leistungen stabil und regelmäßig abrufen können – das ist völlig normal. Auf Dauer bin ich mir sicher, dass sie eine wichtige Rolle spielen werden und viel Spielzeit bekommen. Wenn sie sich weiter reinhängen und die Schritte konsequent gehen, müssen wir uns um ihre Entwicklung keine Sorgen machen. Der Mix aus erfahrenen Spielern wie Sobotta und Schulz und den jungen Talenten kann für uns zu einer echten Stärke werden.

Was sind deine Aufgaben als Teammanager beim Oldenburger SV?
Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Im Kern bin ich die Schnittstelle zwischen Mannschaft und Trainerteam. Ein wichtiger Be-



reich ist die Kaderplanung: Ich beschäftige mich mit der Zusammensetzung des Teams, spreche mit Spielern, bin bei Gesprächen zur sportlichen Perspektive dabei und unterstütze das Trainerteam bei der strategischen Ausrichtung des Kaders. Gerade bei einem Verein wie dem OSV, der viel mit eigenen Talenten und jungen Spielern arbeitet, ist es wichtig, einen klaren Plan zu haben, wie wir die Mannschaft mittelfristig formen wollen.
Dann kümmere ich mich um die Ausstattung – von Trikots und Trainingskleidung über Bälle und Material bis hin zu Dingen, die man im Spielalltag vielleicht gar nicht wahrnimmt, die aber für einen reibungslosen Ablauf nötig sind. Die Mannschaft soll sich im Optimalfall „nur“ um Fußball kümmern müssen; der Rest läuft im Hintergrund.

Wie eng ist dein Austausch mit dem Trainerteam? Den Austausch mit Stahler habe ich gefühlt täglich. Wir sprechen über die aktuelle sportliche Lage, über Belastungssteuerung, Kaderfragen, die Entwicklung einzelner Spieler und natürlich auch über mittelfristige Planungen. Diese enge Abstimmung macht nicht nur Sinn, sie bringt auch eine Menge Spaß. Wir ticken sehr ähnlich, was Fußballverständnis angeht, und das erleichtert vieles.Darüber hinaus habe ich auch einen engen Austausch mit Mario und Dennis Bräuer, den Trainern der SG GO-Mannschaften. Die Verbindung zur SG ist wichtig, weil wir dort ebenfalls Spieler haben, die perspektivisch für die Liga interessant sein können. Außerdem sorgt der enge Kontakt dafür, dass wir im gesamten Verein eine klare Linie haben – von den SG-Teams bis zur Oberliga-Mannschaft.
Insgesamt ist es eine Aufgabe, die viel Koordination und Kommunikation erfordert, aber genau das macht mir Spaß: mit vielen Menschen zusammenzuarbeiten, an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten und den Verein Schritt für Schritt voranzubringen.

Was wünschst du dir für die weitere Saison mit dem OSV – sportlich und für das Umfeld des Vereins? Sportlich ist mein großer Wunsch, dass wir die Klasse sorgenfrei halten. Wir wollen frühzeitig genug Punkte sammeln, um nicht bis zum letzten Spieltag zittern zu müssen. Wenn wir unseren Weg konsequent weitergehen, unsere Stärken als Team ausspielen und in den entscheidenden Phasen stabil bleiben, ist das absolut möglich.
Darüber hinaus ist mir das Umfeld enorm wichtig. Ich wünsche mir, dass wir noch mehr Leute für den OSV begeistern – sowohl Ehrenamtler und Helfer für unsere Jugendmannschaften, als auch Zuschauer und Sponsoren. Wir machen gerade eine Menge Dinge im Verein, investieren viel Arbeit in Strukturen und Projekte und wollen den OSV Schritt für Schritt weiterentwickeln. Je mehr Menschen sich einbringen, sei es am Spielfeldrand, im Jugendbereich oder als Unterstützer im Hintergrund, desto stabiler wird unser Fundament und desto besser können wir den Verein in die Zukunft führen.

ERD-, FEUER-, WALD- & SEEBESTATTUNGEN

Landschoof
Bestattungen

RÜDIGER STIEF
BESTATTERMEISTER

Schuhstraße 55-57 | 23758 Oldenburg in Holstein
Tel. 0 43 61 / 23 39 | **www.landschoof-bestattungen.de**






DÄCHER-VON
HAYE

☎ 0 43 61 / 21 23

WWW.HAYE-DACH.DE



WIR HABEN FÜR JEDEN DAS PASSENDE FAHRZEUG



Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG

SEAT · HYUNDAI · SUZUKI · CUPRA · Jeep · MITSUBISHI MOTORS · NISSAN · FIAT · FIAT PROFESSIONAL · ABARTH

Lübeck, Seat/Cupra/Mitsubishi:
Bei der Lohmühle 3 **Tel. 0451/290579-0**
Eutin Seat/Cupra/Suzuki: Tel. 04521/79019-0
Eutin, Hyundai: Tel. 04521/790180-0

Lübeck, Nissan/Jeep/Fiat/Abarth:
Fackenburger Allee 47 **Tel. 0451/300936-0**
Oldenburg: Tel. 04361/9091-0
Schwentinental: Tel. 04307/824990-0

SCAN ME

www.ambungsberg.de • info@ambungsberg.de

1. Spieltag: OSV erlebt einen rabenschwarzen Tag

Mit einer deutlichen 1:7 (1:2)-Niederlage beim Aufsteiger TSB Flensburg ist der Oldenburger SV in die neue Oberliga-Saison gestartet. Nach einer makellosen Vorbereitung, in der alle Testspiele gewonnen wurden, kam der Einbruch zum Ligastart überraschend.

Die Gastgeber erwischten den deutlich besseren Start und gingen bereits in der 4. Minute in Führung. Eine Flanke von der rechten Seite wurde per Kopf verlängert, Paulsen stand am zweiten Pfosten richtig und traf aus kurzer Distanz zum 1:0. Der OSV fand zunächst überhaupt nicht ins Spiel und hatte Glück, dass der TSB eine Großchance aus 9 Metern ungenutzt ließ.

Nach rund 20 Minuten kam der OSV jedoch besser in die Partie und belohnten sich mit dem Ausgleich. Nach einer kurz ausgeführten Ecke spielte Mika Wölk den Ball auf Robin Bünning, der den Ball aus vier Metern per Kopf zum 1:1 über die Linie drückte (19.). In der Folge hatte der OSV seine beste Phase und wirkte deutlich präsenter.

Umso ärgerlicher war der erneute Rückstand. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau direkt im Anschluss an einen eigenen Abstoß landete der Ball bei Kwame, der aus elf Metern unter die Latte zum 2:1 traf (29.). Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Hoffnung auf eine Wende nur von kurzer Dauer. Zwar verhinderte Torhüter Cordes unmittelbar nach Wiederanpfiff mit einer starken Fußabwehr zunächst einen weiteren Gegentreffer, doch wenig spätererhöhte erneut Kwame nach einem starken Solo über die linke Seite auf 3:1 (49.). Nur vier Minuten später stellte der TSB bereits auf 4:1.

Der OSV reagierte mit einem Dreifachwechsel, doch die Partie geriet nun völlig außer Kontrolle. Immer wieder führten technische Fehler und Ballverluste im Spielaufbau zu gefährlichen Situationen. Die Gastgeber nutzten diese Geschenke eiskalt aus und schraubten das Ergebnis durch weitere Treffer in der 61., 64. und 66. Minute auf 7:1 in die Höhe. Besonders in dieser Phase fehlte dem OSV jegliche Gegenwehr, sodass die Niederlage auch in dieser Höhe verdient ausfiel.

In der Schlussphase stabilisierte sich die Mannschaft zwar etwas, am deutlichen Endergebnis änderte dies jedoch nichts. Nach einer perfekten Vorbereitung mit ausschließlich Siegen kam dieser Auftritt völlig aus dem Nichts und fiel entsprechend ernüchternd aus.

Die erste Gelegenheit zur Wiedergutmachung bietet sich jedoch bereits am kommenden Dienstag. Dann empfängt der Oldenburger SV um 19 Uhr die U23 des VfB Lübeck am Schauenburger Platz. Vor eigenem Publikum soll nach dem misslungenen Saisonauftakt die passende Reaktion folgen und die ersten Punkte der neuen Oberliga-Saison in Oldenburg eingefahren werden.





Ihr kompetenter Makler · Verwalter · Gutachter

LIW Löschky ImmoWert GmbH

RDM ivd

Telefon 0 43 61 / 62 62 57 · Fax 0 43 61 / 62 62 59
www.immowert-oh.de · loeschky@immowert-oh.de

GERT NAGEL

MALERMEISTER



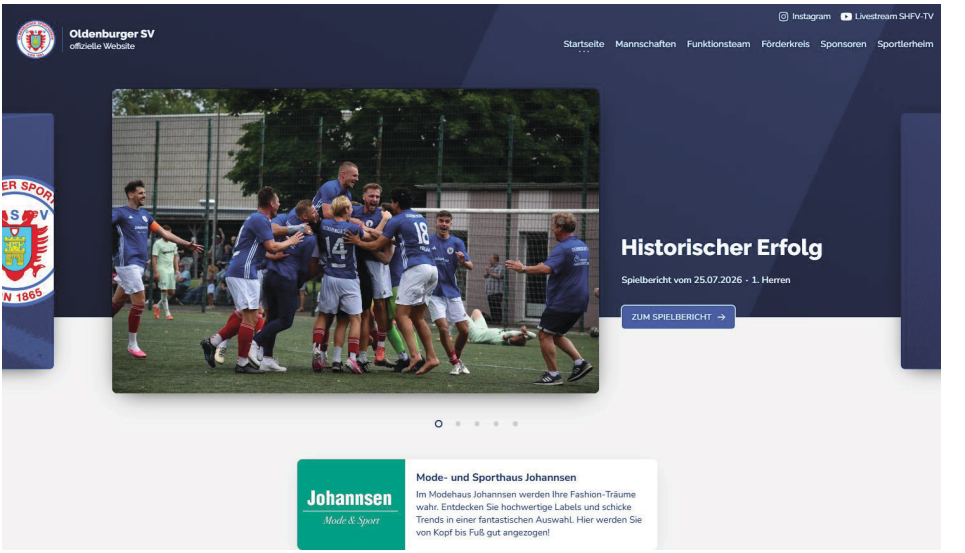
DECKE • FUSSBODEN • WAND - ALLES IN EINER HAND

Anstrich - Schrift
Stuckdekoration - Lackierung
Fassadenbeschichtung
Gerüstbau - Bodenbeläge

Am Papenbusch 19
23758 Oldenburg
Tel. 0 43 61-62 90 45
Fax 0 43 61-62 17 97

Unsere neue Homepage

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Verein ab sofort mit einem neuen Internetauftritt (www.osv1865-fussball.de) online ist!



In den vergangenen Wochen und Monaten wurde mit viel Engagement und Sorgfalt an der neuen Homepage gearbeitet, um unseren Mitgliedern, Fans, Sponsoren und allen Interessierten noch bessere Informationen und Services zu bieten.

Auf unserer neuen Seite finden Sie nun:

- ausführliche Vorberichte zu den kommenden Spielen
- spannende Spielberichte mit allen wichtigen Fakten und Eindrücken
- einen Liveticker bei den Partien unserer 1. Mannschaft, damit Sie auch unterwegs immer live mitfiebern können
- alle wichtigen Infos zu unseren Mannschaften – von der 1. Mannschaft bis zu den Jugendteams

Besonders am Herzen lag uns, dass unsere Sponsoren einen angemessenen und professionellen Platz auf der neuen Seite erhalten. Sie werden in unserer Sponsorenpyramide gut sichtbar präsentiert, denn ohne ihre Unterstützung wäre vieles im Vereinsleben nicht möglich. Schauen Sie doch einfach vorbei, entdecken Sie unseren neuen Online-Auftritt und bleiben Sie rund um die Uhr über alles Wichtige im Verein informiert.

Wir hoffen, dass Ihnen die neue Seite genauso gut gefällt wie uns und freuen uns über Ihr Feedback!

1. Spieltag: SG GO – Kirchbarkau

Am 1. Spieltag der neuen Saison feierte die SGGO einen hochverdienten 3:2-Heimsieg gegen den SV Kirchbarkau – und machte es trotz klarer Überlegenheit am Ende unnötig spannend.
Von Beginn an übernahm die SGGO das Kommando und setzte den Gegner früh unter Druck. Bereits nach zwei Minuten traf Mattis Markmann zur frühen 1:0-Führung und belohnte damit den starken Auftakt der Gastgeber. In der Folge blieb die SGGO klar spielbestimmend, ließ den Ball laufen und erarbeitete sich weitere Chancen, verpasste es aber, früh für klare Verhältnisse zu sorgen. Mitten in diese Dominanz hinein fiel der zwischenzeitliche Ausgleich: Kirchbarkau nutzte einen Freistoß in aussichtsreicher Position und erzielte per direktem, sehenswert verwandeltem Freistoß das 1:1. Trotz dieses Rückschlags behielt die SGGO jedoch die Spielkontrolle und drückte weiter nach vorne.

Kurz darauf stellte erneut Mattis Markmann die Weichen wieder auf Sieg: Nach einem von ihm herausgeholten Elfmeter übernahm er selbst die Verantwortung und verwandelte sicher zum 2:1. Die SGGO blieb am Drücker, hatte deutlich mehr Spielanteile und zeigte über weite Strecken reife und konzentrierte Offensivaktionen. In der 57. Minute sorgte dann der spielende Co-Trainer Tim Röben-Müller für das vermeintlich vorentscheidende 3:1. Mit diesem Treffer schien die Partie endgültig zugunsten der SGGO zu laufen – zumal man das Geschehen auf dem Platz weitgehend im Griff hatte.

Doch anstatt das Spiel endgültig zu „killen“ und den Deckel draufzumachen, blieb die SGGO offensiv zwar aktiv, verpasste aber weitere klare Abschlüsse. Kirchbarkau kam noch einmal über eine Standardsituation zurück ins Spiel: Nach einer Freistoßflanke gelang den Gästen der Anschlusstreffer zum 3:2. Dadurch wurde es in der Schlussphase noch einmal unnötig spannend, obwohl die SGGO insgesamt mehr Spielanteile, die besseren Chancen und die klarere Struktur hatte.

Am Ende blieb es jedoch beim verdienten Heimsieg. Die SGGO startet damit erfolgreich in die Saison, kann sich über drei Punkte freuen – und nimmt gleichzeitig mit, dass man sich bei dieser Dominanz künftig früher belohnen und Spiele konsequenter entscheiden muss.





HONDA

DOLMAR

MotorTeam

Ralf Schwerin GmbH

Neustädter Str. 3 · 23758 Oldenburg
Telefon: 04361/2400 · Telefax: 04361/2560
info@motorteam-oldenburg.de · www.motorteam-oldenburg.de

2. Spieltag: Souveräner Heimsieg



Der Oldenburger SV hat sich nach dem schwachen 1:7-Auftakt in Flensburg eindrucksvoll zurückgemeldet.

Mit einem hochverdienten 4:0 (3:0)-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des VfB Lübeck revanchierte sich die Mannschaft für den misslungenen Saisonstart und sicherte sich die ersten drei Punkte der neuen Spielzeit. Von Beginn an zeigte der OSV eine ganz andere Körpersprache als noch in Flensburg. Die Mannschaft agierte zweikampfstark, präsent im Pressing und setzte den spielstarken Gästen früh unter Druck.

Bereits nach wenigen Sekunden bot sich Jan-Eric Kränzke die erste Abschlussmöglichkeit, ehe Müller auf der Gegenseite in letzter Sekunde klärte. Nach elf Minuten belohnte sich der OSV für den engagierten Start. Nach einer sehenswerten Ballstafette legte Kränzke für Rico Mielke auf, der aus rund 30 Metern abzog und den Ball unhaltbar zur 1:0-Führung im rechten Eck versenkte.

Nur acht Minuten später erhöhte Mielke mit einem echten Traumfreistoß. Aus etwa 20 Metern zirkelte er den Ball perfekt über die Mauer und schnürte damit seinen Doppelpack zum 2:0.
Der OSV blieb die spielbestimmende Mannschaft und erspielte sich weitere Chancen. Silas Bünning, Finn Severin und Daniel Junge sorgten immer wieder für Gefahr. In der 31. Minute fiel schließlich das verdiente 3:0: Nach einer kurz ausgeführten Ecke flankte Marcell Sobotta präzise auf Finn Severin, der den Ball per Kopf im Tor unterbrachte. Auch danach ließ der OSV nicht nach. Robin Bünning, Severin und Müller hatten weitere gute Möglichkeiten, während Daniel Junge kurz vor der Pause die Latte traf.

Mit einer hochverdienten 3:0-Führung ging es in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel knüpfte der OSV nahtlos an die starke erste Hälfte an. Mielke traf mit einem Freistoß erneut die Latte, Severin vergab nach einer einstudierten Eckballvariante nur knapp, und auch Junge sowie Silas Bünning kamen zu weiteren Abschlüssen. Defensiv ließ die Mannschaft kaum etwas zu – den ersten nennenswerten Abschluss der Gäste gab es erst nach einer Stunde, doch dieser verfehlte das Tor deutlich.Trainer und Mannschaft nutzten die komfortable Führung, um frische Kräfte zu bringen. Noah Enseleit, Mika Wölk, Mattis Markmann, Jan Bollesen und Patrick Schulz sammelten Einsatzminuten, ohne dass der Spielfluss verloren ging.

Den Schlusspunkt setzte Silas Bünning in der 88. Minute. Nach einem Ballgewinn startete er einen Konter bereits ab der Mittellinie, zog von rechts nach innen, kreuzte seinen Gegenspieler und schloss mit dem linken Fuß sehenswert in den rechten Winkel zum 4:0-Endstand ab.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, hoher Intensität und konsequenter Chancenverwertung setzte der Oldenburger SV die richtige Reaktion auf den misslungenen Saisonauftakt in Flensburg und fuhr hochverdient die ersten drei Punkte der Saison.

... was Ihr wollt!

Uhren & Schmuck
Goldankauf

Jens Schleupner
Uhrmachermeister

zertifizierte
Uhrenwerkstatt

Schuhstraße 23
23758 Oldenburg
Tel. 0 43 61 / 27 39
Mail: jens.schleupner@freenet.de

KNUTZEN
WOHNEN

Unser Sortiment
für Ihr Zuhause

Teppiche
Bodenbeläge
Gardinen & Sonnenschutz
Insektenschutz
Betten
Farben & Tapeten
Möbel
Wohndekoration

Knutzen Wohnen GmbH
Am Voßberg 8
23758 Oldenburg
Telefon 04361 / 50 63 90
www.knutzen.de

2. Spieltag: Dersau – SG GO

Die SGGO I musste sich am Samstag in Dersau mit 3:4 geschlagen geben – in einem Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war.

Die Mannschaft erwischte einen Traumstart und ging früh mit 1:0 in Führung. Torschütze war Lukas Röhrle, der einen schön herausgespielten Angriff eiskalt abschloss. In der Folge kam Dersau jedoch besser ins Spiel, während die SGGO etwas den Zugriff verlor. Der Gastgeber nutzte seine Chancen und drehte die Partie, sodass die SGGO zeitweise mit 1:3 in Rückstand geriet.

Trotz des Rückschlags gab sich die junge Mannschaft nicht auf. Zur Pause reagierte das Trainerteam und brachte drei frische Kräfte, was dem Spiel der SGGO neuen Schwung verlieh. Mit viel Moral, Laufbereitschaft und Mut nach vorne arbeitete sich das Team zurück in die Partie. Die SGGO drehte auf und kam durch Tim Röben-Müller und Mika Wölk zu weiteren Treffern, sodass der Rückstand aufgeholt und der Spielstand verdient auf 3:3 gestellt werden konnte.

In der Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Mannschaften auf den Siegtreffer drängten. Dann folgte in der 90. Minute die umstrittene Schlüsselszene: Der Schiedsrichter entschied auf einen aus SGGO-Sicht sehr zweifelhaften Elfmeter für Dersau. Der Gastgeber nutzte die Gelegenheit und verwandelte zum 4:3. Im Zuge der Diskussion um diese Entscheidung sah Marco Doormann wegen einer Unsportlichkeit die Rote Karte, sodass die SGGO das Spiel in Unterzahl beenden musste.

Unterm Strich steht eine bittere Niederlage, aber auch die Erkenntnis, dass die junge Mannschaft große Moral bewiesen und einen zwischenzeitlichen 1:3-Rückstand stark aufgeholt hat.

Wagrien
APOTHEKE

• Vermietung von Milchpumpen, Inhalatoren, Babywaagen
• Anmessung von Kompressionsstrümpfen • Homöopathie
• Hautberatung • Breites Diabetikersortiment

Bestellen Sie Ihr Rezept mit unserer App oder online!

Wagrien Apotheke Oldenburg i. H.
Mühlenkamp 5 · 23758 Oldenburg
Telefon: 04361 / 49 40 33

Wagrien Apotheke Lensahn
Eutiner Straße 8–10 · 23733 Lensahn
Telefon: 04363/9055040 oder 9055042

MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG.
AUF DEM PLATZ UND HINTER DEM STEUER.

FAHRSCHULE
DOORMANN

12. Mann des Oldenburger SV

Große Schmützstr. 4 · Oldenburg i.H.

Führerschein – Intensivkurs
in 10 Tagen zum Führerschein

Mehr Infos unter:
www.fahrschule-doormann.de

Mercedes-Benz

Autohaus Lange GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Rettiner Weg 69 - 75, 23730 Neustadt, Telefon 04561 / 5120-0
Neustädter Straße 12, 23758 Oldenburg, Telefon 04361 / 4994-0
Rüggower Weg 19, 23970 Kritzow/Wismar, Telefon 03841 / 2702-0

E-Mail: sternlange@auto-lange.de
www.auto-lange.de

OSV zeigt Moral und kämpft sich zum Punktgewinn

Der Oldenburger SV hat am dritten Spieltag großen Kampfgeist bewiesen und sich nach einem zwischenzeitlichen 0:2-Rückstand ein verdientes 2:2 gegen den TuS Rotenhof erarbeitet.

Von Beginn an entwickelte sich eine intensive und zweikampfbetonte Partie, in der beide Mannschaften zunächst wenig Risiko eingingen. Torchancen blieben Mangelware. Die erste große Gelegenheit gehörte dem OSV: Nach einer Ecke von Jan-Eric Kränzke köpfte Mielke den Ball an den Innenpfosten, von wo er dem Rotenhofer Torwart in die Arme sprang (24.). Kurz darauf zeigte Keeper Cordes seine Klasse und entschärfte stark eine Eins-gegen-eins-Situation.

In der 32. Minute nutzte Rotenhof einen schnellen Konter nach einem Ballverlust des OSV eiskalt aus und ging durch Fiebelkorn mit 0:1 in Führung. Kurz vor der Pause hatte Mielke nach Vorarbeit von Junge noch den Ausgleich auf dem Fuß, sein Abschluss strich jedoch knapp am Tor vorbei.

Direkt nach Wiederanpfiff erwischte der OSV einen denkbar schlechten Start in die zweite Halbzeit. Nach einem folgenschweren Ballverlust erhöhte Rotenhof bereits in der 47. Minute auf 0:2. Doch die Mannschaft vom Schauenburger Platz zeigte eine starke Reaktion.

Zunächst setzte sich Finn Severin nach einem langen Ball von Jan-Eric Kränzke entschlossen durch und verkürzte in der 56. Minute auf 1:2. In der Folge übernahm der OSV zunehmend die Kontrolle. Severin scheiterte zunächst noch am Gästetorwart, ehe der verdiente Ausgleich fiel: Nach Vorarbeit von Severin traf Silas Bünning in der 65. Minute zum 2:2.

In der Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Der OSV hatte durch Luca Neumann und Silas Bünning weitere Möglichkeiten, das Spiel komplett zu drehen, während Cordes auf der Gegenseite mehrfach stark parierte und seine Mannschaft mit wichtigen Rettungstaten im Spiel hielt. Auch Rotenhof kam nach Standardsituationen und Kontern noch zu guten Chancen, sodass es bis zum Schlusspfiff spannend blieb.

Am Ende steht ein leistungsgerechtes 2:2. Nach einem 0:2-Rückstand bewies der Oldenburger SV große Moral und verdiente sich den Punkt mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit. Auf dieser kämpferischen Vorstellung lässt sich für die kommenden Aufgaben aufbauen.


Küchenspeicher

Die faszinierende Küchenausstellung im historischen Speicher!

ROLF KLUTZ GmbH
EINBAUKÜCHEN & KÜCHENTECHNIK

Ausstellung und Verkauf:
Bahnhofstraße 17 a
23758 OLDENBURG IN HOLSTEIN

Telefon (0 43 61) 47 47
Fax (0 43 61) 46 47

COMPUTER
OLDENBURG

MO - FR 09:56 - 15:59 UHR
14:14 - 18:01 UHR



BUSINESS
IT-Infrastruktur
IT-Wartung & IT-Service
Datensicherung & Backup
Serverbetreuung
IT-Sicherheit

PRIVAT
Einrichtung & Installation
Einbau & Erweiterung
Reparatur & Wartung
Sichern & Schützen
Netzwerk & Internet

UNSER STORE
Reparaturwerkstatt
Beratung & Verkauf
Hard- und Software
Kompetent & Schnell
Vor Ort seit 2006

COMPUTER OLDENBURG
Schuhstr. 12
23758 Oldenburg i.H.

KONTAKT
T +49 4361 494415
M info@cool-edv.de
W www.cool-edv.de

HEIMVORTEIL
Mit Glasfaser schneller im Netz

Das Highspeed-Internet für Oldenburg

Wir wünschen dem OSV eine erfolgreiche Saison!

Alle Infos unter:
swo-breitband.de

SWO
STADTWERKE
Oldenburg in Holstein

3. Spieltag: SG GO – Eutin 08 II

Was für ein Abend für die SG GO! Die Mannschaft um Mario Markmann zeigte eine starke Leistung und setzte sich auf dem Oldenburger Kunstrasenplatz deutlich mit 7:2 gegen Eutin 08 II durch. Bereits zur Halbzeit führte die SG GO verdient mit 4:1.

Den Anfang machte Mattis Markmann, der nach einem Fehler im Eutiner Aufbauspiel aufmerksam blieb und zur frühen Führung traf. Eutin 08 II kam nach einer Freistoßflanke zum zwischenzeitlichen Ausgleich, bei der der Ball nach einem Gestochere letztlich im Tor landete. Davon ließ sich die SG GO jedoch nicht beeindrucken. Tim Röben-Müller brachte die Gastgeber mit einem sehenswerten direkten Freistoß wieder in Führung. Kurz darauf erhöhte Adrian Zedlewski per Kopf nach einer Ecke. Noch vor der Pause war es erneut Tim Röben-Müller, der seinen zweiten Treffer des Abends erzielte und damit für eine komfortable 4:1-Halbzeitführung sorgte.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die SG GO konzentriert und drückte weiter aufs Tempo. In der 50. Minute blieb Tim Röben-Müller im Eins-gegen-eins eiskalt und schnürte seinen Dreierpack.

Damit war die Partie endgültig in Richtung Heimsieg entschieden. In der Folge legte die SG GO noch zweimal nach. Tolas Shamzin und Mattis Markmann trugen sich ebenfalls in die Torschützenliste ein und schraubten das Ergebnis auf 7:1. In der 90. Minute gelang den Gästen noch der zweite Treffer, am deutlichen 7:2-Heimsieg änderte das jedoch nichts mehr.

Am Ende steht ein überzeugender Auftritt der SG GO, mit dem die Mannschaft nach dem unglücklichen Spiel in Dersau die gewünschte Reaktion gezeigt hat. Entsprechend zufrieden kann man mit der Leistung und den drei Punkten sein.



GETRÄNKEGROSSHANDEL

F. & H. Hagge

Biere · Weine · Spirituosen
Säfte · Kaffee · Hygieneartikel · Sekt
Mineralwasser · alkoholfreie Getränke

Am Voßberg 14, **23758 OLDENBURG IN HOLSTEIN**
Telefon (0 43 61) 10 48 · Fax 10 45 · E-Mail: info@getraenkehagge.de

Ihr Partner, wenn’s um Fliesen geht …

FLIESENFACHBETRIEB

Hartmut Schlüter

Inh.: Stefan Schlüter · Meisterbetrieb seit 1988



FLIESENVERLEGUNG UND VERKAUF

- BAD • BALKON • ALTBAU
- GEWERBLICHER HOCHBAU
- NEUBAU • KÜCHE • UMBAU
- ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Meiereiweg 12 · 23758 Oldenburg in Holstein
Telefon 04361-509828
E-Mail: schlueter-oldenburg@t-online.de
www.schlueter-fliesen.de

4. Spieltag: Auswärtssieg in Satrup

Nach zwei sehr, sehr enttäuschenden Auftritten in Satrup hat der OSV heute ein ganz anderes Gesicht gezeigt und beim TSV Nordmark Satrup einen absolut verdienten 3:1-Auswärtssieg eingefahren.
Auch personell gab es vor der Partie einige Veränderungen: Benecke erhielt im Tor den Vorzug vor Cordes, während Patrick Schulz in der Startelf begann. Zudem stand mit Leon Wellendorf ein Neuzugang aus der U19- in der Anfangsformation.

Besser hätte die Partie aus OSV-Sicht kaum beginnen können: Nach gerade einmal 14 Sekunden lag der Ball bereits im Netz. Nach einem langen Ball von Satrup, den Patrick Schulz klären konnte, wurde Marcell Sobotta tief geschickt. Sobotta legte quer auf Daniel Junge, der aus rund 16 Metern direkt abzog und den Ball traumhaft unter die Latte nagelte – 0:1!
Auch danach blieb der OSV gefährlich. Satrup kam zwar ebenfalls zu Chancen, doch lupften über das Tor. Auf der anderen Seite scheiterten Daniel Junge und Silas Bünning mehrfach am starken TSV-Keeper Wolz. So ging es mit der knappen, aber verdienten Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine umkämpfte Partie. Der OSV hatte zunächst mehrere gute Möglichkeiten, die Führung auszubauen. In der 51. Minute legte Wellendorf auf Junge ab, dessen Abschluss Wolz stark parierte. Kurz darauf setzte sich Sobotta auf der linken Seite durch, seine Flanke fand den Kopf von Bünning, doch erneut war Wolz zur Stelle. In der 63. Minute hatte der OSV dann die Riesenchance zum 0:2: Sobotta lief gemeinsam mit Silas Bünning auf einen Verteidiger zu, doch der letzte Pass misslang. Kurz darauf wurde es erneut gefährlich, ehe der OSV in der 68. Minute schließlich nachlegte. Nach einem Freistoß von Marcell Sobotta stand Rico Mielke völlig blank und musste nur noch einköpfen – 0:2!
Anschließend hätte der OSV die Partie eigentlich endgültig entscheiden können, ließ jedoch weitere gute Möglichkeiten liegen. Und so wurde es tatsächlich noch einmal spannend: In der 79. Minute kam Satrup nach einer Ecke zum Anschlusstreffer. Der OSV hatte die Partie eigentlich im Griff, doch nach dem ersten Standard wurde der Ball unglücklich unterlaufen und anschließend quergelegt – 1:2.

Satrup drängte nun auf den Ausgleich, doch der OSV hielt dagegen. Und vier Minuten vor dem Ende machte Marcell Sobotta endgültig den Deckel drauf: Der Angreifer setzte sich im direkten Duell stark durch, tankte sich im Eins-gegen-eins durch und schloss trocken zum 1:3 ab.Damit war die Partie entschieden. In den Schlussminuten brachte der OSV den verdienten Auswärtssieg souverän über die Zeit.

Fazit: Nach den sehr enttäuschenden Auftritten in Satrup zeigte der OSV heute ein komplett anderes Gesicht. Der Traumstart durch Daniel Junge, eine insgesamt starke Mannschaftsleistung und die nötige Konsequenz in den entscheidenden Momenten bescherten dem OSV einen absolut verdienten Dreier. Auch wenn in der zweiten Halbzeit einige Chancen liegen gelassen wurden und es nach dem Anschlusstreffer noch einmal kurz spannend wurde, belohnte sich die Mannschaft am Ende mit dem 3:1 durch Sobotta.

LÜDTKE
Transporte Containerdienst Lohnarbeiten

- Schüttgutlieferungen
- Containerdienst (5-36 m³)
- Erdarbeiten

23758 Oldenburg/Holstein · Sebenter Weg 24 · Telefon: 04361-626177
Fax: 04361-6261950 · Mail: Luedtke-Doormann@t-online.de

Tag & Nacht
04361 2166
Oldenburg

TAXI LENS
"DER LENS IST DA"
Krankenfahrten
Bestrahlungs- und Dialysefahrten
Mietwagen · Kurierfahrten
Großraumtaxi · Flughafentransfer

04363 636
Lensahn

Ostholsteins großes Mode- und Sporthaus

Beach House Johannsen
Dorfplatz, 23758 Weißenhäuser Strand

Fashion House Johannsen
Breite Straße 24, Fehmarn

Denim House Johannsen
Schuhstraße 3, Oldenburg

Johannsen
Mode & Sport

Schuhstr. 1-9 - 23758 Oldenburg - Tel. 04361/5150
www.modehaus-johannsen.de

KFZ-Mobilservice
mk
Michael Kuhlmann

Kraftfahrzeug- und
Anhänger-Reparaturen

Heidekamp 2 · 23758 Jahnshof
Telefon 04361-27 59

Peter Friedrich Jensen

EG Schlacht- & Zerlegebetrieb e.K.



Burgtorstraße 32 - 34
23758 Oldenburg in Holstein

Telefon:
(04361) 2524

Mail:
bestellung@jensen-fleisch.de

*Wir wünschen dem **OSV** eine erfolgreiche Saison!*

Drucksachen · Werbeartikel
Schilder · Beschriftungen
und immer eine gute Idee ...

Druckerei Riechert

Feldstraße 4 · 23758 Oldenburg in Holstein
Telefon 0 43 61 - 8 03 47 · info@druckerei-riechert.de

... schöne Autos
Fisler Automobile
An- und Verkauf von gepflegten Automobilen

André Fisler
e.K.

Tel. 0 45 61 - 55 96 86 6
Mobil 0 162 - 10 00 858
Fax 0 45 61 - 55 96 86 5
Fisler-Automobile@t-online.de
www.Fisler-Automobile.de

Eutiner Straße 28
23730 Neustadt i. H.

4. Spieltag: Gremersdorf – SG GO

Die erste Mannschaft der SG GO musste sich im prestigeträchtigen Derby in Gremersdorf mit 3:1 geschlagen geben. Dabei war die Niederlage in ihrer Entstehung durchaus vermeidbar, denn rein spielerisch brachte die SG GO I eigentlich genügend Qualität mit, um die Partie offener zu gestalten.

Von Beginn an entwickelte sich das erwartbar umkämpfte Derby. Gremersdorf setzte früh auf eine körperlich robuste Spielweise, suchte die Zweikämpfe und legte viel Leidenschaft an den Tag. Die SG GO I hatte dem fußballerisch durchaus etwas entgegenzusetzen, konnte ihre technische Überlegenheit aber kaum gewinnbringend nutzen. Statt den Ball kontrolliert in den eigenen Reihen zu halten und über flaches Kombinationsspiel Lösungen zu finden, wurde viel zu häufig der hohe Ball gewählt.

Damit spielte man den Gastgebern in die Karten, die in der Luft sowie in den physischen Duellen Vorteile hatten und diese konsequent ausnutzten. In der ersten Halbzeit blieb es zwar beim 0:0, jedoch waren die 45 Minuten keineswegs ereignislos. Beide Teams kamen zu Möglichkeiten und trafen jeweils Aluminium. Auf Seiten der SG GO I blitzte dabei immer wieder das eigene Potenzial auf, doch fehlte es an der letzten Konsequenz im Abschluss und daran, die Spielkontrolle dauerhaft an sich zu reißen. Gremersdorf hielt mit Kampf, Laufbereitschaft und einem starken Zweikampfverhalten dagegen und machte deutlich, dass man bereit war, im Derby jeden Meter des Platzes zu bearbeiten.

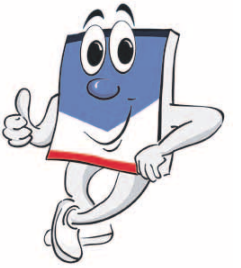
Nach dem Seitenwechsel änderte sich am grundsätzlichen Bild wenig. Gremersdorf agierte weiter giftig und entschlossen, gewann viele zweite Bälle und kam so zunehmend zu gefährlichen Situationen. Schließlich fiel der Führungstreffer für die Gastgeber, der gleichzeitig ein Spiegelbild der vorherigen Spielweise war: mehr Wille, mehr Präsenz, mehr Entschlossenheit in den entscheidenden Szenen.

Die SG GO I zeigte im Anschluss jedoch eine Reaktion. Mit zunehmendem Druck nach vorne erspielte man sich wieder einige Gelegenheiten. In dieser Phase sorgte Tim Röben-Müller für den schönsten Moment der SG an diesem Tag. Aus rund 20 Metern fasste er sich ein Herz und schlenzte den Ball unhaltbar in den Knick. Der sehenswert herausgeschossene Ausgleichstreffer zum 1:1 unterstrich die individuelle Klasse im Team und gab der SG GO I kurzzeitig neuen Auftrieb. Trotz des Ausgleichs gelang es der Mannschaft aber nicht, das Spiel komplett zu drehen. Die grundlegenden Probleme blieben bestehen: zu wenig Durchschlagskraft im letzten Drittel, ein Spielaufbau, der immer wieder durch hohe Bälle entschärft wurde, und Defizite im Zweikampfverhalten. Während Gremersdorf weiter bedingungslos arbeitete, fehlte bei der SG GO I über 90 Minuten gesehen die nötige Härte und Konsequenz in den Duellen.

Die Entscheidung fiel schließlich in der Schlussphase. In der 81. Minute ging Gremersdorf erneut in Führung, nachdem die SG defensiv nicht konsequent genug klären konnte und die Gastgeber gedankenschneller reagierten. Die SG GO I musste daraufhin weiter aufmachen, um noch einmal zurückzukommen. Nur wenige Minuten

später, in der 84. Minute, nutzte Gremersdorf die sich bietenden Räume eiskalt aus und setzte mit einem Konter den entscheidenden Treffer zum 3:1. Damit war das Derby endgültig zugunsten der Gastgeber entschieden.

Rogge
Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Martin Rogge
Weidenkamp 1
23758 Oldenburg
Tel. 04361-4848
Fax 04361-623280
Mobil 0160-4444259

Ihr Partner rund ums Auto:
Schöning Auto Elektrik GmbH
Bosch Service
Neustädter Str. 16
23758 Oldenburg
Tel: 04361-51220

Internet: www.ship-car-truck.de

Tabellen und Ergebnisse

FLENS-OBERLIGA

Staffel-ID: 040107
Spielklasse: Oberliga Schleswig-Holstein
Mannschaftsart: Herren

Fr, 14.08.26 | 18:30	Eckernförder SV	:	Holstein Kiel II - U23	0 : 3 ✓ Liveticker
19:30	MTSV Hohenwestedt	:	SV Eichede	4 : 3 ✓ Liveticker
Sa, 15.08.26 | 14:00	Kaltenkirchener TS	:	1.FC Phönix Lübeck II	1 : 2 ✓ Liveticker
14:00	TSV Nordmark Satrup	:	Oldenburger SV	1 : 3 ✓ Liveticker
14:00	TuS Rotenhof	:	PSV Neumünster	2 : 2 ✓ Liveticker
15:00	SC Rapid Lübeck	:	VfB Lübeck II - U21	2 : 0 ✓ Liveticker
So, 16.08.26 | 14:00	VfR Neumünster	:	Heider SV	6 : 1 ✓ Liveticker
14:00	TSB Flensburg	:	FC Kilia Kiel	1 : 0 ✓ Liveticker

FLENS-OBERLIGA

Staffel-ID: 040107
Spielklasse: Oberliga Schleswig-Holstein
Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Rapid Lübeck	4	11 : 4	12
2.	VfR Neumünster	4	12 : 3	10
3.	TSB Flensburg	4	14 : 5	9
4.	1.FC Phönix Lübeck II	4	11 : 9	9
5.	Holstein Kiel II - U23	4	12 : 6	7
6.	FC Kilia Kiel	4	8 : 6	7
7.	Oldenburger SV	4	10 : 10	7
8.	TSV Nordmark Satrup	4	9 : 10	6
9.	TuS Rotenhof	4	9 : 11	5
10.	PSV Neumünster	4	6 : 8	5
11.	MTSV Hohenwestedt	4	11 : 13	4
12.	Kaltenkirchener TS	4	5 : 7	3
13.	Eckernförder SV	4	7 : 10	3
14.	Heider SV	4	6 : 16	3
15.	SV Eichede	4	5 : 8	1
16.	VfB Lübeck II - U21	4	4 : 14	0

KREISLIGA - SÜDOST

Staffel-ID: 040115
Spielklasse: Kreisliga
Mannschaftsart: Herren

Di, 11.08.26 | 19:00	SG Bösdorf / Malente	:	TSV Dannau	7 : 1 ✓ Liveticker
19:15	FSG Saxonia	:	TSV Gremersdorf	1 : 1 ✓ Liveticker
19:45	SV Großenbrode	:	FT Preetz	1 : 1 ✓
Mi, 12.08.26 | 19:00	TSV Lütjenburg	:	TuS Tensfeld	1 : 2 ✓
19:00	SG GO Göhl/Oldenburg	:	Eutin 08 II - U23	7 : 2 ✓ Liveticker
19:00	TSV Lensahn	:	SV Kirchbarkau	5 : 1 ✓
19:00	SC Cismar	:	SG Dersau/Kalübbe	3 : 1 ✓
Fr, 14.08.26 | 19:30	TSV Dannau	:	FSG Saxonia	1 : 4 ✓
Sa, 15.08.26 | 14:00	SV Kirchbarkau	:	TSV Lütjenburg	6 : 0 ✓
15:00	SG Dersau/Kalübbe	:	TSV Lensahn	0 : 3 ✓
16:00	Eutin 08 II - U23	:	SC Cismar	0 : 4 ✓
16:30	SG Bösdorf / Malente	:	FT Preetz	2 : 2 ✓
16:30	TSV Gremersdorf	:	SG GO Göhl/Oldenburg	3 : 1 ✓
So, 16.08.26 | 15:00	SV Rickling	:	SG Insel Fehmarn	0 : 10 ✓

KREISLIGA - SÜDOST

Staffel-ID: 040115
Spielklasse: Kreisliga
Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Insel Fehmarn	3	27 : 2	9
2.	SC Cismar	4	16 : 5	9
3.	TSV Lensahn	4	16 : 9	9
4.	SG Bösdorf / Malente	4	13 : 5	8
5.	TSV Gremersdorf	4	9 : 4	8
6.	FT Preetz	4	14 : 6	6
7.	SG GO Göhl/Oldenburg	4	14 : 11	6
8.	SV Kirchbarkau	4	12 : 10	6
9.	FSG Saxonia	4	9 : 8	5
10.	SV Großenbrode	3	4 : 6	4
11.	SG Dersau/Kalübbe	4	7 : 11	4
12.	TuS Tensfeld	3	5 : 10	4
13.	TSV Dannau	4	8 : 14	3
14.	Eutin 08 II - U23	4	6 : 15	3
15.	SV Rickling	3	2 : 24	0
15.	TSV Lütjenburg	4	2 : 24	0



Ostholsteins großes Mode- und Sporthaus



Schuhstr. 1-9 - 23758 Oldenburg - Tel. 04361/5150
www.modehaus-johannsen.de

Planung · Beratung · Gestaltung

— SOZIETÄT EMMRICH —
STEUERBERATER

Diplom-Betriebswirt (FH)
Christoph Emmrich
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Philip Emmrich
Steuerberater

Göhler Strasse 77 · 23758 Oldenburg · Telefon (0 43 61) 62 76 0
Telefax (0 43 61) 62 76 25 · info@emmrich.eu · www.emmrich.eu

KÜSTENPOTT
SCHÜTTGUT & CONTAINER

CONTAINERDIENST

WIR ENTSORGEN FÜR SIE

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Bauholz
- Bodenabfuhr
- Holz
- Grünabfälle
- Sonderabfälle

WIR LIEFERN AUCH

- Sand
- Kies
- Straßenbaustoffe
- Recyclingbaustoffe
- Mutterboden
- Mietrüttler

auch Kleinstmengen
PREISWERT!

04361-511 30

www.kuestenpott.de

Sebenter Weg 46, 23758 Oldenburg



powered by
Burchardt TRANSPORTE KGmbH

famila
besser als gut!

BEI UNS GIBT'S
NERVENNAHRUNG
...UND MEHR!



Oldenburg · Am Voßberg 1
Mo.–Sa. 7–21 Uhr, So. 11–17 Uhr*
**It. Bäderreglung vom 15.3.–31.10.*

Impressum

Herausgeber
Freundeskreis der Fußballabteilung
des Oldenburger SV e. V.
Andreas Brunner (1. Vorsitzender)
Weißdornweg 51, 23758 Oldenburg

Redaktion/Texte
Lars Braesch
J. H. Voß

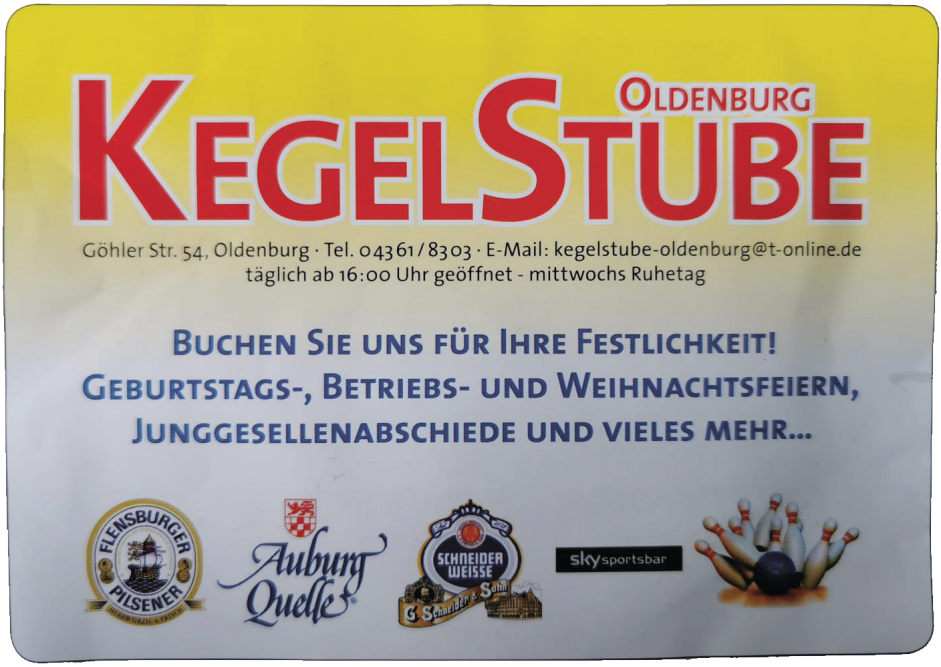
Bilder
P. Rahlf
L. Braesch
R. Sichting
P. Emmrich
F. Schlikies
O. Kasch / OK Press
T. Kuschel
T. Zduneck
P. Nawe
H. Höper

Druck
Druckerei Riechert
Feldstraße 4
23758 Oldenburg

Satz/Layout
Christoph Böse
Auflage
150 Stück

Erscheinungstermine
Zu jedem Heimspiel der Liga-
Mannschaft, Auslage ab Freitag

Kontakt E-Mail
der.schauenburger@web.de



”UNSER SERVICE FÜR OLDENBURG!“

Maria, Peter & Stefan (MEDIMAX Fachberater)



- Fachberatung
- Lieferservice & Montage
- Finanzierung
- Click & Collect
- Einbauservice
- Altgeräte-entsorgung

IHR ELEKTROFACHMARKT VOR ORT!



Beispielabbildungen

Irrtümer, Druckfehler, Zwischenverkauf und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

MEDIMAX Mehr **Mensch** **Mehr** Technik

RILTEC Electronics GmbH | Kieler Chaussee 6b, 23758 Oldenburg i. H. | Telefon 04361/508030
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr

P kostenlos



meine-vrbank.de

Für den Sieg alles geben: Zusammen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein – ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung.
Das gilt im Fußball wie für unsere Genossenschaftliche Beratung.

04321 - 9321 0
info@meine-vrbank.de

VR Bank zwischen den Meeren